



Modulhandbuch

für das Studienfach

Altorientalische Sprachen und Kulturen

als Fach im 2-Fächer-Master
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2012
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften
verantwortlich: Lehrstuhl für Altorientalistik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
------------------------	-------------	----------

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Studienfach Altorientalische Sprachen und Kulturen wird von der Philosophischen Fakultät der JMU im Rahmen eines aus zwei gleichwertigen Hauptfächern bestehenden Master-Studienganges angeboten; das Studienfach Altorientalische Sprachen und Kulturen ist dabei forschungsorientiert ausgerichtet. Wird die Abschlussarbeit im Studienfach Altorientalische Sprachen und Kulturen angefertigt, so wird der Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) erworben.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums der Altorientalischen Sprachen und Kulturen verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

- vertiefte Vertrautheit mit den ausgewählten Teilgebieten der Altorientalistik, den verschiedenen Epochen der altorientalischen Geschichte und den Charakteristika der wichtigsten altorientalischen Kulturen,
- Methoden kritischen wissenschaftlichen Arbeitens in der Altorientalistik in Vorbereitung selbstständiger Forschung und/oder eines Promotionsstudiums in diesem Fach,
- vertiefte Kenntnisse des Akkadischen und Sumerischen (optional auch des Hethitischen) in verschiedenen Sprachstufen und Dialekten,
- vertiefte Kenntnis der mesopotamischen Keilschrift,
- optional Kenntnisse weiterer altorientalischer Sprachen und der mit ihnen assoziierten Schriften,
- ein vertieftes und differenziertes Verständnis der für die altorientalischen Kulturen typischen Denkstrukturen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

18.07.2012 (2012-146)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

